

BASISWISSEN



Menschenzentrierte KI bezeichnet einen Ansatz in der Entwicklung Künstlicher Intelligenz, bei dem der Mensch mit seinen Bedürfnissen, Werten und Fähigkeiten im Mittelpunkt steht. Ziel ist es, KI-Systeme so zu gestalten, dass sie Menschen unterstützen, ihre Möglichkeiten erweitern und ihre Autonomie wahren. Dabei spielen Transparenz, Verständlichkeit und ethische Prinzipien eine zentrale Rolle. Menschenzentrierte KI soll die Zusammenarbeit zwischen Menschen und Maschine fördern, komplexe Technik zugänglicher machen und sicherstellen, dass wichtige Entscheidungen stets vom Menschen getroffen werden.

MENSCHENZENTRIERTE KI

Grundprinzip und Ziele

Menschenzentrierte KI stellt den Menschen und seine Bedürfnisse in den Mittelpunkt der Technologieentwicklung. Es wird besonders darauf geachtet, dass KI-Systeme die Werte, Fähigkeiten und Wünsche der Nutzer respektieren und unterstützen. Ziel ist es nicht, Menschen zu ersetzen, sondern ihre Kompetenzen zu erweitern und ihnen die Kontrolle zu ermöglichen. Dies erfordert eine enge Einbindung der Nutzer, damit KI-Lösungen sinnvoll und hilfreich sind. Ein wichtiger Aspekt ist die Transparenz: Es soll nachvollziehbar sein, wie KI-Entscheidungen zustande kommen. Das schafft Vertrauen und verbessert die Akzeptanz der Technik. Ethische Grundsätze wie Fairness, Respekt und Sicherheit sind essenziell. Menschenzentrierte KI fördert die Zusammenarbeit von Menschen und KI und sorgt dafür, dass die wichtigsten Entscheidungen beim Menschen liegen.

Ethik, Werte und Beispiele

Ethik und Werte bilden das Fundament einer verantwortungsvollen KI-Entwicklung. Im Mittelpunkt steht der Schutz der Rechte und der Würde jedes Einzelnen. Dazu zählen die Vermeidung von Diskriminierung, ein sorgfältiger Umgang mit persönlichen Daten und die Gewährleistung von Sicherheit. Offenlegung der Grenzen und Fähigkeiten eines Systems hilft, falsche Erwartungen zu verhindern und ermöglicht einen bewussten Umgang mit der Technologie. Der Nutzen menschenzentrierter KI zeigt sich in vielen Bereichen: Sie kann in der Medizin frühzeitig Auffälligkeiten in Diagnosedaten erkennen, im Katastrophenschutz schneller Risiken analysieren oder in der Landwirtschaft den Ressourceneinsatz optimieren. Auch bei barrierefreien Anwendungen hilft sie, Informationen und Dienste für alle zugänglich zu machen.